



8. Vernetzungstreffen 2018

Überblick der Runden Tische - Unterstützen und begleiten

Expertinnen und Experten stellen ihre Angebote an runden Tischen vor

Tisch 1

Wer	Was	Kontakt
<p>prima-familia</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>prima-familia</i> ist ein Verein mit Sitz in Bern. Er setzt sich zum Ziel, mit Menschen in schwierigen Lebenslagen einen Weg zu finden, zusammen zu beschreiten und auf ein gelingendes Zusammenleben in ihrem Herkunftssystem und ihrem Lebenskontext hinzuarbeiten. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogische Familienbegleitung - Vermittlung von Pflegeplätzen in Pflegefamilien - Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Mutter-Kind-Platzierung) - Begleitetes Besuchsrecht • Wichtig für Gemeinden und einweisende Stellen: <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung: Frühzeitig bei der Anfrage klären, wie eine Begleitung oder Platzierung finanziert wird (Sozialdienst, KESB, Eltern, etc.) - Passung: Welche Kriterien gilt es in Bezug auf eine Pflegefamilie zu berücksichtigen (Region, Erfahrung, Wohnform, Tiere, eigene Kinder, Religion, etc.)? 	<p>Belpstrasse 24 3007 Bern</p> <p>Thomas Kipfer, pädagogischer Leiter t.kipfer@prima-familia.ch 079 440 30 46</p> <p>Rahel Studer, pädagogische Mitarbeiterin r.studer@prima-familia.ch 079 268 85 20</p> <p>www.prima-familia.ch</p>



Tisch 2

Wer	Was		Kontakt
<p>Schoio-Familienhilfe Mit Lebenswelt orientierten Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und Familien</p>	<p>Was kann von uns erwartet werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz in der Begleitung von belasteten Familien und betreuen von Kindern/Jugendlichen • Fokus auf massgeschneidert, zielorientiert, regional • Synchronisieren von Massnahmen im bestehenden Netzwerk 	<p>Schoio AG Dorfasse 81 4900 Langenthal</p> <p>062 919 71 30</p> <p>André Chavanne, Geschäftsführer</p> <p>info@schoio.ch</p> <p>www.schoio.ch</p> <div data-bbox="1406 853 1960 1117" style="text-align: center;"> </div>
	<p>Was brauchen wir von jenen, die etwas von uns erwarten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Indikation durch eine Fachstelle • Mitarbeit in der Zielsetzung und Wirkungsprüfung • Verständnis zur Subsidiarität: soviel wie nötig 	
	<p>Was ist unsere Rolle im Hilfesystem?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gestalten und Umsetzen von Massnahmen • Regionale Zuständigkeit • Mitdenken, Mittragen, Vernetzen, Koordinieren 	
	<p>In wessen Auftrag handeln wir?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewiesen: KESB, Sozialdienste, Jugendanwaltschaft • Indiziert: EB, KJP, Psychiatrie, andere Fachstellen • Bedarf Prävention: Gemeinden, Vereine, Schulen 	
	<p>Wichtig zu wissen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistung ist für Eltern subventioniert (90%) • Seit 1.1.18 als gemeinnützige AG tätig, steuerbefreit • Potenzial für Schulassistent, Schulsozialarbeit, Ping-Pong, Projekte 	

Weiterführende Links: www.sorbe.ch ; www.curaviva.ch



Tisch 3

Wer	Was	Kontakt
Suchttherapiebärn Muschle & Kita Zazabu	<p>Die Muschle bietet eine stationäre Suchttherapie für Frauen mit oder ohne Kinder und in der Kita Zazabu begleiten und betreuen wir die Kindern der Frauen in stationärer Behandlung und Kinder aus dem Quartier.</p> <p>Hier ist es uns wichtig dass die Kinder ein « normales» Umfeld haben und gleichaltrige Spielgefährten finden, mit denen sie soziale Interaktionen eingehen können.</p> <p>In der Muschle werden die Mutter-Kind Themen aufgenommen und die Mutterkompetenzen aufgebaut.</p>	<p>Angelie Hirt Betriebsleiterin Kita Zazabu 031 351 29 91 info@zazabu.ch</p> <p>Susanne Scheurer Fachmitarbeiterin Mutter- Kind Muschle 031 352 29 47 susanne.scheurer@suchttherapiebaern.ch</p> <p>www.suchttherapiebaern.ch</p>

Tisch 4

Wer	Was	Kontakt
Vista – Fachstelle Opferhilfe bei sexueller und häuslicher Gewalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vista ist eine vom Kanton Bern anerkannte Opferhilfestelle und erbringt Leistungen nach dem Opferhilfegesetz (Beratung, finanzielle Unterstützung, Vernetzung). Wir beraten Frauen, Jugendliche sowie Kinder, welche von sexueller und/oder häuslicher Gewalt betroffen sind oder waren. Zudem können sich auch Fach- und Vertrauenspersonen sowie Angehörige von Betroffenen an uns wenden. • Die Beratungen sind kostenlos und unterstehen der Schweigepflicht. • Wir beraten nach telefonischer Anmeldung persönlich oder aber auch telefonisch oder online. • Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 09:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie Mi 14:00 bis 17:00 Uhr • Gerne können Sie sich auch an uns wenden, wenn Sie bezüglich unserer Zuständigkeit unsicher sind, wir klären dann gemeinsam das Vorgehen. 	<p>Vista – Fachstelle Opferhilfe bei sexueller und häuslicher Gewalt, Bällitz 49 3600 Thun</p> <p>033 225 05 60</p> <p>Barbara Morawec Repp</p> <p>info@vista-thun.ch</p> <p>www.vista-thun.ch</p>

Weiterführende Links: www.stiftung-gegen-gewalt.ch



Tisch 5

Wer	Was	Kontakt
<p>Fachstelle Gewalt Bern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fachstelle Gewalt Bern engagiert sich für eine effektive Förderung des gewaltfreien Zusammenlebens. Durch unsere Arbeit mit gewaltausübenden Menschen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Opferschutz. • Wir bieten Gewaltberatung für Männer, Frauen und Jugendliche an. • Auf Anfrage führen wir Schulungen und Sensibilisierungsveranstaltungen durch. • Unser Angebot richtet sich an alle Personen im Kanton Bern. • Wir sind gut vernetzt im Helfersystem der häuslichen Gewalt. • Wir verfügen über grosse Erfahrung in der Arbeit mit gewaltausübenden Personen, erbringen hohe Qualität und haben Entwicklungspotenzial. • Wir sind offen und interessiert an einer Zusammenarbeit mit Gemeinden. Eine gute Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Verbesserungsmöglichkeiten bei der Zugänglichkeit zum Angebot der Gewaltberatung sind wichtige präventive Elemente im Bereich der häuslichen Gewalt und hilft diese zu verhindern. 	<p>Fachstelle Gewalt Bern Seilerstrasse 25 3011 Bern</p> <p>0 765 765 765</p> <p>Basil Glanzmann</p> <p>info@fachstellegewalt.ch</p> <p>www.fachstellegewalt.ch</p>



Tisch 6

Wer	Was	Kontakt
<p>Kantonales Jugendamt</p>	<p><i>Arbeitshilfe für Fachpersonen zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung im Frühbereich (0 – 5 Jahre)</i> Im Kanton stehen seit dem Jahr 2016 Hebammen, Kita-Leitenden und Spielgruppenleitenden für Kinder im Alter bis zu 5 Jahren fachliche Einschätzungshilfen und kantonale Strukturen mit einer niederschweligen, fachspezifischen und kostenlosen Beratung sowie zeitnaher Triage zu weiterführenden Hilfestellungen zur Verfügung.</p> <p><i>Kantonale Arbeitshilfen zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung für die Schulsozialarbeit</i> Die kantonalen Arbeitshilfen für die Schulsozialarbeit sind ein Unterstützungsangebot für Schulen mit Schulsozialarbeit, welche in ihrer Schule einen Bedarf an einer strukturierten und fachlich verankerten Früherkennung von möglicher Kindeswohlgefährdung wahrnehmen. Die Arbeitshilfen klären im konkreten Einzelfall das Vorgehen, datenschutzrechtliche Aspekte, Rollen und Zuständigkeiten, beschreiben die Leistungen der Schulsozialarbeit und zeigen deren Fachkompetenzen und Grenzen auf.</p>	<p>Kantonales Jugendamt Gerechtigkeitsgasse 81 Postfach 3000 Bern 8</p> <p>031 633 76 33,</p> <p>Jacqueline Sidler, Stv. Amtsleiterin jacqueline.sidler@jgk.be.ch</p> <p>www.be.ch/kja</p>

Weiterführende Links:

http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/kindes_erwachsenenschutz/kinder_jugendhilfe/umfassender_kindesschutz/frueherkennung_vonkindeswohlgefaehrdung/frueherkennung-im-fruehbereich--0-5-jahre-.html

http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/kindes_erwachsenenschutz/kinder_jugendhilfe/umfassender_kindesschutz/frueherkennung_vonkindeswohlgefaehrdung/frueherkennung-im-schulbereich--6-16-jahre--.html



Tisch 9

Wer	Was	Kontakt
Erziehungsberatung des Kantons Bern (EB)	<ul style="list-style-type: none">• Als unabhängige psychologische Fachstelle unterstützen wir alle Schulen und Familien bei risikohaften Entwicklungen. Wir erbringen unsere Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche ab Geburt bis zum Abschluss der ersten Ausbildung.• Wir sind Anlaufstelle bei schulischen, familiären und persönlichen Schwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen. Unsere psychologischen Beurteilungen integrieren sorgfältige Diagnostik mit Einschätzungen der Beteiligten zu nachvollziehbaren, entwicklungsorientierten Gesamtsichten. Wo nötig, bieten wir psychologische Beratung und Therapie an.• Ist die Entwicklung eines Kindes gefährdet, unterstützen wir Familien, Schulen, Fachpersonen und Behörden beim Wiederherstellen und Sichern einer gesunden Entwicklung. Bei anspruchsvollen Vorgehensfragen bieten wir Konsilien an. Wir führen angeordnete Beratungen durch, erarbeiten Gutachten, erstellen Berichte und bieten weitere Dienstleistungen für den Schutz gefährdeter Kinder oder familiärer Systeme.	EB Bern Effingerstrasse 12, 3011 Bern T: 031 633 41 41 eb.bern@erz.be.ch www.erz.be.ch/erziehungsberatung